

TOP-EVENT

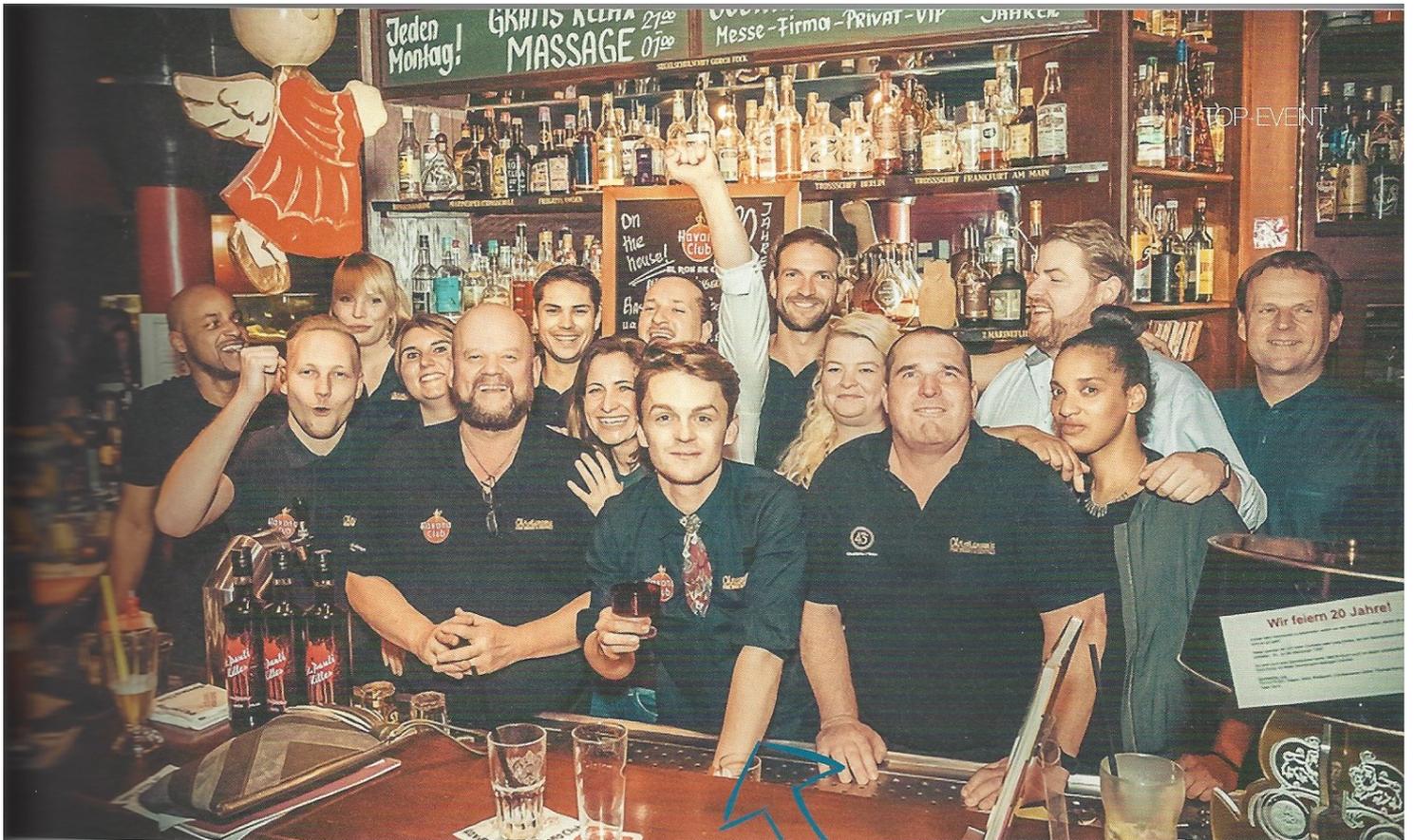
Der Jubilar mit Geburtstagstorte



HAMBURG: 20 JAHRE CHRISTIANSEN'S

Die Kultbar vom Pinnasberg

Sie liegt nicht gerade an den üblichen Rennstrecken in Hamburg, die Bar von Uwe Christiansen. Vielmehr ist der Pinnasberg eine Schneise, durch die man vom Kiez zum Hafen gelangt. Dennoch gehört das Christiansen's seit zwei Dekaden zu den beliebtesten Anlaufstellen für einen gepflegten Drink.



Die Bar-Crew aus 20 Jahren Christiansen's

Eine Bar wird geprägt durch die Drinks, die dort serviert werden, durch die Menschen, die dort arbeiten und durch die Geschichten, die sich dort abspielen. In den letzten 20 Jahren haben sich davon so einige angesammelt in der Bar im Stadtteil St. Pauli. Mit ihren rotbezogenen Hockern an der langgestreckten Theke ist sie inzwischen eine Institution in der Hansestadt. „Heiratsanträge, ein Überfall, der Beginn von Geburten, Prominente am Tresen, Wasserschäden – bei uns gab es schon alles“, erzählt Besitzer Uwe Christiansen. Er selbst ist ein hervorragender Geschichtenerzähler. Hinzu kommt seine Leidenschaft, alte Gläser und Cocktailbücher zu sammeln. Dafür grast er Flohmärkte und Auktionen ab. Auch daraus entstehen Geschichten bzw. der Stoff für Neues, denn der Barmann entwickelt gern selber

Liköre oder lässt sich von alten Rezepturen inspirieren. Diese Neugier und die Gastgeberqualitäten trugen dazu bei, dass das Christiansen's im Laufe der letzten beiden Jahrzehnte über 30 Mal mit Titeln wie „Bar des Jahres“ oder „Beste Bar“ gekürt wurde.

Sein Know-how erwarb sich Uwe Christiansen unter anderem als Barkeeper in Südafrika, in Griechenland und auf diversen Kreuzfahrtschiffen. Sechs Jahre lang prägte er die Bar in Angie's Nightclub auf der Reeperbahn mit, bevor er 1997 das Christiansen's eröffnete – eine klassische Cocktailbar, die zu Hamburgs Topbars zählt. Seine Expertise ist heute weltweit gefragt – so ist er nicht nur Jurymitglied bei verschiedenen Mix-Wettbewerben, er kredenzte seine eigenen Drink-Kreationen auch schon bei den Filmfestspielen in Cannes oder half mit, die Imp Bar in Shanghai aufzubauen, die sich das Konzept vom Christiansen's zum Vorbild für eine europäische Bar nahm. Die Chefin, eine ehemalige Ballerina am Moskauer Staatsballett, ließ das Barpersonal von Uwe Christiansen höchstpersönlich schulen.

Im November letzten Jahres nun feierte das Christiansen's sein 20-jähriges Bestehen und ließ das viele Erlebte und die großartigen Storys eine Woche lang Revue passieren. Neben Whisky-Tasting, Fotoausstellung und Presse-Event stand vor allem die große Jubiläumsparty im Vordergrund, bei der alte Weggefährten wie Eyck Thormann oder Lee Daniel Hobbs sich noch einmal hinter den Tresen begaben. Happy Birthday, liebes Christiansen's!

Telse Prahl

www.christiansens.de